

Stuttgart, 23.03.2018

**"Sportförderung in Stuttgart - hier: Sponsoring und Leistungsstützpunkte"**  
**Gemeinderatsantrag der SPD-Gemeinderatsfraktion und Ubat Stefan (SÖS-LINKE-PluS) Nr. 284/2017**

**Mitteilungsvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	17.04.2018

**Bericht**

Mit Antrag Nr. 356/2015 vom 19.10.2015 haben die SPD-Gemeinderatsfraktion und die Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion beantragt, das Thema eines gemeinsamen Sponsorenpools für den Sport in Stuttgart aufzugreifen.

Der Antrag wurde mit Stellungnahme vom 22.12.2015 beantwortet. Dabei wurde aufgeführt, dass die Unterstützung des Spitzensports, dazu gehört auch der Regelspielbetrieb der Stuttgarter Bundesligisten, insbesondere durch die Bereitstellung und - soweit von der Stadt beeinflussbar - kostengünstigen Überlassung von adäquaten städtischen Trainings- und Wettkampfstätten erfolgt. Speziell im NeckarPark ist es in den letzten Jahren unter Beteiligung von Bund und Land gelungen, ein bedeutendes Zentrum für den Leistungs- und Spitzensport in Baden-Württemberg zu entwickeln. Der Landeshauptstadt Stuttgart ist es ein besonderes sportpolitisches Anliegen, neben dem Breiten- und Freizeitsport auch den Leistungs- und Spitzensport zu unterstützen und zu fördern. Eine direkte finanzielle Förderung des Regelspielbetriebs der Stuttgarter Bundesligisten ist nach den geltenden Sportförderrichtlinien jedoch derzeit nicht möglich.

Der Sportkreis Stuttgart hat im Sommer 2015 eine Initiative gestartet und alle Stuttgarter Bundesligisten zu einem Austausch eingeladen. Dabei wurde die Bildung einer Interessensgemeinschaft der Bundesligisten in Stuttgart vereinbart. Im April 2016 wurde dazu ein entsprechendes Kurzkonzept entwickelt. Die Idee einer gemeinsamen Stärkung des Stuttgarter Spitzensports wird durch die beteiligten Vereine befürwortet.

Der Geschäftsführer des Sportkreis Stuttgart wird zur Beantwortung des Antrags Nr. 284/2017 der SPD-Gemeinderatsfraktion und Ubat Stefan (SÖS-LINKE-PluS) über den aktuellen Stand der Interessensgemeinschaft berichten.

Zum Olympiastützpunkt Stuttgart gehören derzeit 14 Bundesstützpunkte. Insgesamt werden beim Olympiastützpunkt rund 390 Athletinnen und Athleten betreut. Aktuell findet eine Reform zur Neustrukturierung des Leistungssports und der Spitzensportförderung durch den Deutschen Olympischen Sportbund statt, davon werden auch die Bundesstützpunkte betroffen sein. Der Landessportverband Baden-Württemberg hat dazu am 28.03.2017 im Sportausschuss berichtet.

Zum derzeitigen Stand der Änderungen durch die Strukturreform und den Standort Stuttgart sowie zu den Fragestellungen aus dem Antrag Nr. 284/2017 der SPD-Gemeinderatsfraktion und Ubat Stefan (SÖS-LINKE-PluS) wird Thomas Grimminger, der Leiter des Olympiastützpunkts Stuttgart, aktuell berichten.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

-

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

284/2017 SPD-Gemeinderatsfraktion, Ubat Stefan (SÖS-Linke-PluS)

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

356/2015 SPD-Gemeinderatsfraktion, Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Dr. Martin Schairer

Anlagen

-

<Anlagen>